

Beispiele möglicher Datenübermittlung von der Agentur für Arbeit an das Jobcenter

(Daten müssen immer einen Bezug zu den Aufgaben der AA oder des JC haben!)

lfd. Nr.	Themenbereich	Beispiele von Daten	Erläuterung zum Grund der Datenübermittlung	Einwilligung erforderlich ja/nein	Rechtsgrundlage
1	Zuständigkeit der Agentur für Arbeit	Örtliche Zuständigkeit für den jungen Menschen, Bestätigung der Meldung des jungen Menschen		nein	§ 50 Abs. 1 SGB II
2	Personendaten	Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Geburtsort, Anschrift, Amtsvormund		nein	§ 50 Abs. 1 SGB II
		Freiwillige Angabe: Telefonnummer, E-Mail-Adresse		ja	Art. 4 Nr. 11, Art. 7 DSGVO, 67b Abs. 2 SGB X
3	Aufenthaltsstatus	Aufenthaltstitel, AZR-Nr./ AKN-Nr. oder BÜMA (nicht bei EU-Bürgern)	leistungsrechtlich relevant	nein	§ 50 Abs. 1 SGB II
4	Betreuung eingerichtet	Umfang, gerichtlich bestellte Betreuung	Muss ggf. bekannt sein, da der Betreuer im Rahmen des durch die Betreuung übertragenen Aufgabenkreises Ansprechpartner/ Empfänger von Bescheiden usw. ist.	nein	§ 50 Abs. 1 SGB II
5	Familienstand	<ul style="list-style-type: none"> • verheiratet, ledig • getrennt lebend, Mitglied einer BG, Kind(er) • alleinerziehend 	leistungsrechtlich relevant, Betreuung des Kindes muss sichergestellt sein	nein	§ 50 Abs. 1 SGB II
6	Lebensumstände	Freiwillige Angabe: neue Lebenssituation, besondere Ereignisse in der Familie (Sterbefälle, schwere Erkrankungen Angehöriger/ engster Freunde), Schulden, ...	erklären ggf. negative Ereignisse/Entwicklungen; kann ggf. hilfreich sein für AV (keine Kassiererfähigkeit)	ja	Art. 4 Nr. 11, Art. 7 DSGVO, 67b Abs. 2 SGB X
7	Gesundheitliche Aspekte	im Fachgutachten der BA ärztlich festgestellte Suchtproblematik (Alkohol, BTM, Spielsucht, Magersucht usw.),	Angabe vermittlungsrelevant, Vermeidung von Doppeluntersuchungen (§ 96 SGB X)	nein (wenn der junge Mensch über sein Widerspruchsrecht	§ 69 Abs. 1 Nr. 1, 3. Alt. i. V. m. § 76 Abs. 2 Nr. 1 SGB X

Beispiele möglicher Datenübermittlung von der Agentur für Arbeit an das Jobcenter

(Daten müssen immer einen Bezug zu den Aufgaben der AA oder des JC haben!)

lfd. Nr.	Themenbereich	Beispiele von Daten	Erläuterung zum Grund der Datenübermittlung	Einwilligung erforderlich ja/nein	Rechtsgrundlage
		Einschränkungen, Behinderungen - nur Übermittlung des Leistungsbildes ohne Diagnosen (Gutachten Teil B), an anderen Ärztlichen Dienst vollständige Übermittlung zulässig		schriftlich oder elektronisch aufgeklärt wurde, anderenfalls Einwilligung erforderlich)	
		Freiwillige Angabe: Suchtproblematik, z. B. Alkohol, BTM, Spielsucht, Magersucht, Lernbeeinträchtigung (LRS, Dyskalkulie)	Angabe hat Bezug zur Aufgabenerledigung oder ist vermittlungsrelevant, weil wichtig z. B. für Reha-/Therapiemaßnahme, vor/bei Ausbildung oder bei Auswahl geeigneter Ausbildungs-berufe.	ja	Art. 4 Nr. 11, Art. 7 DSGVO, 67b Abs. 2 SGB X
8	Wohnsituation	eigene Wohnung, betreutes Wohnen, Mutter-Kind-Einrichtung, obdachlos mit/ohne Unterkunft	gesicherte Wohnsituation muss vorliegen	nein	§ 50 Abs. 1 SGB II
		Freiwillige Angabe: häusliches Wohnumfeld (Lernbedingungen)		ja	Art. 4 Nr. 11, Art. 7 DSGVO, 67b Abs. 2 SGB X
9	Leistungsbezug, Leistungsumfang (Alg, BAB, etc.)	Leistungsbezug ja/nein, Beginn/Dauer des Anspruchs, Leistungshöhe, Sanktionen	Beachtung Leistungsausschluss, Anrechnung von Einkommen	nein	§ 50 Abs. 1 SGB II
10	Schule	Schulbesuch, erforderliche Daten aus dem Lebenslauf (Anzahl der besuchten Schuljahre, erreichter bzw. angestrebter Schulabschluss), Schulverweis	Schulabschluss ist relevant, Erfüllung der Schulpflicht	nein	§ 50 Abs. 1 SGB II

Beispiele möglicher Datenübermittlung von der Agentur für Arbeit an das Jobcenter (Daten müssen immer einen Bezug zu den Aufgaben der AA oder des JC haben!)					
lfd. Nr.	Themenbereich	Beispiele von Daten	Erläuterung zum Grund der Datenübermittlung	Einwilligung erforderlich ja/nein	Rechtsgrundlage
		Freiwillige Angabe: festgestellte Verhaltensauffälligkeiten durch Gutachten (z. B. festgestellte Lernbehinderung)		ja	Art. 4 Nr. 11, Art. 7 DSGVO, 67b Abs. 2 SGB X
11	Kenntnisse, Fertigkeiten, Vermittlung	Kompetenzen (Qualifikationen), Neigungen, Wohnheimplatz, Führerschein, Mobilität, Sprachkenntnisse, Schulnoten; Jugend-/Haftstrafe/Delikt, sofern Angabe für den Zielberuf relevant	vermittlungsrelevant, insbesondere Qualifikationen sind wichtig	nein	§ 50 Abs. 1 SGB II
		Freiwillige Angabe: Jugend-/Haftstrafen, Delikt - sofern Angabe für den Zielberuf nicht unmittelbar relevant, lfd. Bewährung/Bewährungshilfe, Ableistung Sozialstunden	kann ggf. hilfreich sein für Eignungsfeststellung für Zielberuf/Vermittlung	ja	Art. 4 Nr. 11, Art. 7 DSGVO, 67b Abs. 2 SGB X
12	Beruflicher Werdegang	Ausbildung ja/nein, Ausbildungsberuf, Ausbildungsjahr, Arbeitsverhältnis, Teilnahme an Maßnahmen, erforderliche Daten aus dem Lebenslauf (VerBIS)	Beendigung des Arbeitsverhältnisses ist wichtig insbesondere vor dem Hintergrund möglicher Sanktionen; abgebrochene Ausbildung vor dem Hintergrund bereits erlangter praktischer Erfahrungen relevant	nein	§ 50 Abs. 1 SGB II
		Freiwillige Angabe: Hintergründe für Ausbildungsabbruch oder Beendigung von Arbeitsverhältnis	Bei jungen Menschen ist der Grund für den Abbruch für weitere Planung von Bedeutung.	ja	Art. 4 Nr. 11, Art. 7 DSGVO, 67b Abs. 2 SGB X
13	Zusammenarbeit mit jungem Menschen	Kontaktdichte, Eigeninitiative, Mitarbeit des jungen Menschen (Teilnahme an Maßnahmen etc.)		nein	§ 50 Abs. 1 SGB II

Beispiele möglicher Datenübermittlung von der Agentur für Arbeit an das Jobcenter

(Daten müssen immer einen Bezug zu den Aufgaben der AA oder des JC haben!)

lfd. Nr.	Themenbereich	Beispiele von Daten	Erläuterung zum Grund der Datenübermittlung	Einwilligung erforderlich ja/nein	Rechtsgrundlage
14	Eingliederungsvereinbarung	vereinbarte Schritte, Perspektive (nur relevante Teile der Eingliederungsvereinbarung)	zur Abstimmung mit den Planungen der anderen Träger erforderlich	nein	§ 50 Abs. 1 SGB II
15	Eignungsfeststellungen	Beratungsergebnis des Berufsberaters, Vormerkung für Ausbildungsberufe zur Vermittlung	Grundlage der Vermittlungsarbeit	nein	§ 50 Abs. 1 SGB II
		Eignungsfeststellung durch den ärztlichen oder psychologischen Dienst nach § 32 SGB III		ja	Art. 4 Nr. 11, Art. 7 DSGVO, 67b Abs. 2 SGB X